

Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



100 Jahre STV Untersiggenthal 1910 - 2010

www.stv-untersiggenthal.ch

Inhalt

| | |
|-------------------------------------|----|
| Editorial..... | 3 |
| Vorgesprochen..... | 4 |
| 100 Jahre STV Untersiggenthal | 7 |
| Berichte..... | 11 |
| Turnervorstellung | 25 |
| Klatsch und Tratsch | 27 |
| Trainingszeiten..... | 28 |
| Agenda | 30 |
| E-Mail-Adressen | 34 |
| Gratulationen | 36 |
| Adressen..... | 38 |
| Das Allerletzte..... | 40 |

Der **Turn-Flash** ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im **Turn-Flash**-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen am

9. April 2010

Herausgeber

STV Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal

STV DAVE Untersiggenthal

5417 Untersiggenthal

PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81

IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

Druck

Visana Services AG

Weltpoststrasse 19

3000 Bern 15

Auflage: 300, 15. Jahrgang

Redaktion, Layout

Peter Scherer

E-Mail: peter.scherer@amstein-walthert.ch

Redaktion, Distribution

Stephan Fischer

E-Mail: gryche@iname.com

nächste Redaktionsschlüsse

Turn-Flash II / 10

6. August 2010

Turn-Flash III / 10

22. Oktober 2010

Turn-Flash I / 11

18. März 2011

Es soll bekanntermassen Leute geben, die behaupten, sie würden den Frühling spüren. Ich für meinen Teil sehe in den Kalender und weiss, dass am 21. März der Frühling begonnen hat. Aber spüre ich ihn auch du wie geht das? Ich meine, nur weil die Temperaturen ansteigen und ich die Sonne auf der Haut spüre, heisst das doch noch lange nicht, dass ich so den Frühling spüre. Es gibt schliesslich immer auch im Winter Wärmephasen mit Sonne. Einverstanden, die Tage werden länger, aber mit welchem Sinn «spüre» ich das? Ich «sehe» es mit den Augen und «weiss», dass die Tage länger werden, aber «spüren»? Der Frühling scheint mir doch eher etwas für «Gspürschmi-Typen» zu sein.

Und wie ist es mit unserem 100-Jahr-Jubiläum? Spürt das auch jemand? Also ich für meinen Teil «spüre» es sehr gut, vor allem angesichts der Arbeit, die mir die Festschrift beschert (aber es ist ja eine einmalige Sache). Paul Jud wird es mir bestimmt nachfühlen (oder nachspüren?) können. Für die Fotoausstellung hat er den riesigen Aufwand auch «zu spüren» bekommen. Aber wie ist es nun mit dem Jubiläum selber? Spürt jemand vielleicht den Geist der letzten 100 Jahre, der uns in den Turnstunden jeweils zu neuem Elan beseelt? Oder «spüren» wir die Auswirkungen unseres Jubiläums erst als Nachwirkungen zum Weisswein anlässlich unseres Jubiläumsanlasses im August? Mal schauen. Aber vielleicht spüren wir dann endlich auch den zweiten (oder dritten oder vierten) Frühling unseres Vereins. Mit 100 Jahren würde manchmal etwas frischer Wind an den richtigen Orten sicher gut tun, um die alten, müden Knochen wieder auf Vordermann zu bringen. Spürt das sonst noch jemand?

Stephan Fischer

Tempus Fugit – die Zeit flieht! Ein lateinischer Ausdruck dessen Tragweite wir immer wieder vor Augen geführt bekommen! 100 Jahre nach der Gründung des STV Untersiggenthal dürfen wir heute auf eine Zeitspanne zurückschauen, die länger als die allermeisten Menschenleben ist. Eine Zeit, die nicht so schnell vergeht, aber eine Zeit, in der sich einiges gewandelt hat.

Man könnte sich jetzt fragen, ob sich die Zeit zum besseren oder zum schlechteren gewandelt hat. Ist die heutige Jugend besser oder schlechter als früher? Ist die heutige, aus unserer Sicht hektische Zeit, besser als die gemütliche, angenehme Zeit in unserer Vergangenheit? Ist das Leben heute besser oder schlechter als früher? Wahrscheinlich kann man hier den Lauf der Dinge nicht wertend mit besser oder schlechter auf der Goldwaage ausgleichen. Es ist einfach anders und es wird sich immer wieder alles ändern, das ist wohl oder übel der «Lauf der Zeit». Was heute ist, wird morgen nicht mehr sein. Die offene Frage ist nur: Wie begegnen wir diesem Wandel? Bleiben wir stehen und klammern uns an die Vergangenheit oder schreiten wir voran und stellen uns der Zukunft?

Der Schlüssel zum Erfolg liegt wahrscheinlich in der Sichtweise – die Geschichte mit dem halbvollen Glas und so – oder ist es halbleer? Ist die bevorstehende Herausforderung ein Problem oder eine Chance? Oder können Chancen zu Problemen werden resp. umgekehrt? Sind Probleme immer lösbar oder gibt es auch solche ohne Lösung, ohne Chance? Wohl eher nicht. Natürlich lässt sich das einfacher schreiben als umsetzen, aber allein schon der Glaube an die Chance wirkt Wunder.

Peter Scherer

Der Turnveteran meint. Was ist normal?

Reini Scherer

Der Turnveteran fährt mit dem Zug nach Luzern. Dort nimmt er das Schiff nach Vitznau. Die Bise zieht ganz abnormal. Ja, es gibt ganz kalte Ohren. «Der Wind geht durch Mark und Bein». Es ist Anfang März und ich finde, dass dieser eisige Wind nicht zu dieser Jahreszeit gehört. Schön ist es auf dem Schiff ins Restaurant zu sitzen. Da ist es windgeschützt. Nein, warm ist es nicht, aber zum aushalten. Gegenüber sitzt ein Mann im Hemd mit kurzen Ärmeln. Es friert mich richtig, wenn ich diesen Mann nur anschau. Nein, dieser Mann ist nicht wie die meisten Leute. Der ist doch nicht ganz normal. Es ist ja möglich, dass dieser Mann normal ist und wir alle übrigen Leute verhalten uns anders. Ich lasse den Mann sein Leben leben. Für ihn ist sein Tun richtig.

Übrigens geht es noch über die Rigi, mit der Wanderung von Kaltbad über den Felsenweg. Die Aussicht ist prächtig und der Weg ist zeitweise im Windschatten. Auf dem Heimweg komme ich in Zürich HB vorbei. Ich muss noch einige Minuten auf den Anschlusszug warten. Der Wind zieht ganz unangenehm. Es hat noch andere Leute, die warten. Unter diesen Leuten hat es auch wieder so ein komisches Original. Der Mann ist tatsächlich barfuss unterwegs. Brrr, diese kalten Füsse. Lassen wir diese ungewöhnlichen Leute in Frieden leben. Sie tun ja niemandem etwas zu Leide.

Wir halten die Augen offen, wenn wir unterwegs sind. Immer wieder können wir etwas Ungewöhnliches erleben.

Siggo der Alemanne (Schluss)

Günther Huber

Ein neuer Tag brach an. Siggo entschied aufzubrechen. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen. Ratboth war ein Glücksfall, er kannte den Weg nach Helvetien. Zuerst folgten sie der Römerstrasse Nicar (Neckar) – Arura (Aare). «Wir müssen in Richtung des grossen Flusses Rhenus (Rhein)», erinnerte sich Ratboth. Auf ihrem Weg wurden sie immer wieder von plünderndem wildem Gesindel belästigt. Sie verliessen die Römerstrasse und suchten sich einen Weg über die Höhen des Schwarzwaldes. Der Weg wurde steiniger und steiler. Peitschender Regen und schlechte Sicht verunmöglichten ein rasches Vorankommen. Die Pferde verlangsamten ihren Gang. Immer häufiger traten die Reit- und Lasttiere auf glitschige Steine und loses Geröll und drohten zu stürzen.

Mutlose Gesichter

Am Abend beim Lagerfeuer wollte keine fröhliche Stimmung aufkommen. Überall sah man mutlose mürrische Gesichter. Es war Ratboth, der das müde Volk aus seiner Lethargie riss. Er schilderte das Land ennet dem Rhein in den schönsten Farben. Ein Hügelland, leicht gewellt wie ein See bei leichtem Luftzug, sich endlos dahin ziehend und bedeckt mit sanft wogenden goldgelben Getreidefeldern (Urdinkel). Dazwischen saftige dunkel-

grüne Auen, auf denen stattliche wohlgenährte Rinder weiden, aber auch Ziegen und Schafe. Rauschende Flüsse mit dickbauchigen Forellen. Die ganze Landschaft umsäumt von Wäldern voller Wild.

Weiter geht die Reise

Das Volk raffte sich früh am Morgen auf, um auf dem beschwerlichen Weg die Reise fortzusetzen. Von einer Anhöhe aus, es war ein glasklarer Tag mit einer unglaublichen Fernsicht, wurden die Alemannen überwältigt vom Anblick der schneebedeckten Berge und dem vor ihnen liegenden Voralpenland. Es erfüllte Siggo mit Freude und Genugtuung, dass das Ziel endlich so greifbar nahe vor ihnen lag. Das schwierigste Unterfangen stand noch bevor. Unbemerkt und sicher über den Rhenus (Rhein) zu gelangen. Ratboth kannte einen Übergang, eine wacklige Holzbrücke, die nur wenigen bekannt war. Gefahr lauerte ebenso von Vindonissa, das bereits von den Römern teilweise verlassen wurde. Aber man wusste nie, welche Überraschung dort auf einen wartete.

Am Abend beim Eindunkeln erreichte die Kolonne den Rhein. Ratboth fand die Brücke, die glücklicherweise noch begehbar war. Im spärlichen Mondlicht überquerten die Alemannen in kleinen Gruppen mit ihren Tieren den Fluss. Geschützt durch einen Wald, richteten sie todmüde ihre Zelte auf. Siggo konnte nicht schlafen, er wanderte durch das Lager sprach mit den Wachen, Zweifel überkam ihn, war es richtig sein Volk ins Ungewisse zu füh-

ren? Die aufsteigende Sonne verscheuchte seine quälenden Gedanken. Er blies zum Aufbruch zur letzten Etappe der Reise.

Die letzte Etappe

Der Zug kam gut voran, Ratboth hatte Siggos Gefolge wieder Mut gemacht. Sie freuten sich, bald am Ziel zu sein. Vom Rhein her kommend, vielleicht war es Laufenburg, über den heutigen Flösserweg, erblickten die Alemannen von der Anhöhe Rein aus zum ersten Mal die Sonnenterasse des Siggenthals. Die wogenden Getreidefelder, die saftigen mit Blumen geschmückten Wiesen, der Wald, alles war so, wie Ratboth es beschrieben hatte. Mit einem Jauchzer trieb Siggo sein Volk an. «Seht Leute, dort vor uns liegt die neue Heimat. Lasst uns sesshaft werden.» Die Nacht verbrachten sie am Waldrand an erhöhter Lage am Siggenberg. Der anbrechende Tag liess sie die ganze Pracht der Landschaft erkennen. «Hier scheint die Sonne den ganzen Tag auf ihrer täglichen Wanderung», liess sich Ratboth vernehmen. Sie begannen unverzüglich mit dem Hausbau. Holz als Baumaterial für die Häuser gab es genug. Das Dach bedeckten sie mit Riedgras, das Rauchloch wurde an der Ostseite angebracht. Den Weiler umgaben sie mit einem schulterhohen Zaun, dem Etter, einem mit Weiden durchflochtenen Steckenhag. Lucilla gebar bald darauf eine Tochter, sie wurde Sikinga genannt und ist die Ahnfrau der Sigginger.

Wie erging es Tagolf und seiner Sippe?

Er zeugte mit der dicken Berthel viele Nachkommen. Sie waren fleissig und brachten es zu Wohlstand. Die Siedlung nannte man Tagolfingen. Im Lauf der Jahre hiess das Dorf Tailfingen. Und weil es am Neckar lag Neckar-Tailfingen.

Nachwort

Die Historiker gehen davon aus, dass es ein Alemanne war, Siggo oder Sisko, der dem Siggenthal den Namen gab. Ebenso nimmt man an, dass es der Alemanne Tagolf war, von dem Neckartailfingen/Württemberg seinen Namen ableitete. Der Rest dieser Geschichte ist frei erfunden. Urkundlich gesichert ist nur – ich wurde in Neckartailfingen geboren und wurde als ehemaliger Tagolfinger ein Sigginger.

Der Turnveteran meint: Vertrag per Handschlag.

Reini Scherer

Der Turnveteran ist im Bündnerland. Zufällig komme ich auf dem Dorfplatz von Grüşch in den Genuss eines Viehmarkts. Da hat es Rinder, Kühe, Geissen, Schafe und Magenbrot. Alle diese Tiere und Waren werden zum Kauf angeboten. Die Sonne scheint, das Wetter ist angenehm, also sind alle Leute freundlich, fröhlich und gesprächig. Es ist auffallend, wie die Leute allgemein bei schönem Wetter ganz freundlich sind. Ein Bauer verhandelt mit einem Viehhändler. Der Bauer will diese Kuh kaufen. Das ist ein Prachtstück und der verlangte

Preis ist auch entsprechend hoch. Die beiden sind sich einig und geben sich die Hand. Der Kaufvertrag wird mit einem Händedruck besiegelt. Diese Leute vertrauen einander. Da braucht es keine Unterschrift unter einen schriftlichen Vertrag. Der Preis der Kuh ist für den Bauer kein Pappensiel. Diese Kuh ist für den Bauer eine grössere Anschaffung. Da kommen bei mir doch einige Gedanken. In unserem Turnverein sind doch alle Turnfreunde. Vertrauen wir aber allen Mitgliedern, wie der Bauer am Viehmarkt in Grüşch? Viele Turnerinnen und Turner leiten innerhalb des Vereins eine kleinere oder grössere Gruppe. Immer wieder fragen sich diese Leute: Mache ich dieses oder jenes richtig? Gibt es eventuell Kritik? Es sollte doch mutig gehandelt werden, damit die Turnerei lebt. Fehler können doch berichtigt werden. Wir vertrauen einander, wie die zwei auf dem Markt. So glaubt der Turnveteran, dass im Turnverein eine gleich fröhliche Stimmung herrscht wie auf dem Markt in Grüşch.



100 Jahre STV
1910 - 2010
Sport- und Turnverein

Liebe Vereinsmitglieder

Ein OK-Team unter der Leitung von Ursula Lüscher ist seit einiger Zeit an der Planung um den runden Geburtstag unseres Vereins gebührend zu feiern.

Am Samstag, 21. August 2010, ist es so weit.

Es freut uns, dass wir für unsere Mitglieder ein Fest organisieren durften. An diesem Fest sind alle unsere Mitglieder die Gäste und werden von anderen Vereinen verwöhnt. Das Fest besteht aus 2 Teilen. Im 1. Teil steht ein Ausflug auf dem Programm. Im 2. Teil werden wir in der Mehrzweckhalle mit einem guten Nachtessen und einer Unterhaltung verwöhnt.

Für das OK:

Ursula Lüscher, OK-Präsidentin



100 Jahre STV
1910 - 2010
Sport- und Turnverein

Anmeldung

Am Samstag, 21. August 2010 ist es soweit.

Variante 1:
Ausflug und Abendprogramm mit Nachtessen
ab ca. 12.00 Uhr:

Variante 2:
Abendprogramm mit Nachtessen
ab ca. 18.00 Uhr:

Name und Vorname:

Zurücksenden bis 31. Mai 2010; das genaue Programm wird
nach der Anmeldung verschickt.

Anmeldung an:
Ursula Lüscher, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal
oder per Mail: uluescher@gmx.ch (mit Angabe der Variante)

Für das OK:

Ursula Lüscher, OK-Präsidentin

Vereinsfoto-Shooting am 25. April 2010

Stephan Fischer

Zwar wurde schon oft darüber geschrieben und gesprochen, aber es kann nie genug oft gesagt werden: Am **Sonntagmorgen, 25. April 2010** findet auf dem Rasen hinter der Turnhalle (bei schlechtem Wetter in der Doppeltturnhalle) das Vereinsfoto-Shooting statt. Grund ist unser 100-Jahr-Jubiläum und damit verbunden, die Jubiläumsschrift. Gesponsert ist es von Reini Scherer.

Bitte reserviert euch wenn irgendwie möglich diesen Termin und erscheint pünktlich um **9.30 Uhr**. Als erstes wird das Foto des Gesamtvereins geschossen, dann die Fotos der Mitgliedsvereine und Riegen. Es gibt kein Verschiebedatum.

Fotoausstellung «100 Jahre STV Untersiggenthal»

Marcel Meier

Vom 2. Mai bis 3. Oktober 2010 ist im Ortsmuseum Untersiggenthal die Sonderausstellung «100 Jahre STV in Bildern» von Paul Jud zu besichtigen. Der Sport- und Turnverein Untersiggenthal feiert 2010 das 100-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass hat unser Ehrenmitglied Paul Jud in minuziöser Arbeit eine spannende Fotoausstellung zusammengestellt. Für viele Turnerinnen und Turner wird es ein Erlebnis sein, in der grossen Sammlung von Fotos alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Wir freuen uns auf euren Besuch der Fotoausstellung.

Öffnungszeiten

Sonntag, 2. Mai 2010, 10–12 Uhr

Sonntag, 16. Mai 2010, 14–16 Uhr

Sonntag, 6. Juni 2010, 10–12 Uhr

Sonntag, 20. Juni 2010, 14–16 Uhr

Sonntag, 4. Juli 2010, 10–12 Uhr

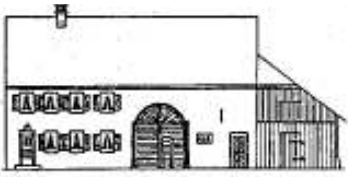
Sonntag, 8. August 2010, 10–12 Uhr

Samstag, 21. August 2010, 17–18 Uhr
(Treffen mit Gästen des STV)

Sonntag, 5. Sept. 2010, 10–12 Uhr

Sonntag, 3. Oktober 2010, 10–12 Uhr

100 JAHRE STV UNTERSIGGENTHAL



Ortsmuseum

100 Jahre STV
1910 - 2010
Sport- und Turnverein



Untersiggenthal

Sonderausstellung
2. Mai – 3. Oktober 2010
Ortsmuseum Untersiggenthal



100 Jahre STV in Bildern
Fotoausstellung von Paul Jud

Der Sport- und Turnverein Untersiggenthal feiert in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass wurde in mühsamer Arbeit eine tolle Fotoausstellung von unserem Ehrenmitglied Paul Jud zusammengestellt. Für viele Turnerinnen und Turner wird es ein Erlebnis sein in der grossen Sammlung von Fotos alte Erinnerungen aufleben zu lassen.

Öffnungszeiten

| | | |
|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| Sonntag, | 2. Mai 2010 | 10 – 12 Uhr |
| Sonntag, | 16. Mai 2010 | 14 – 16 Uhr |
| Sonntag, | 6. Juni 2010 | 10 – 12 Uhr |
| Sonntag, | 20. Juni 2010 | 14 – 16 Uhr |
| Sonntag, | 4. Juli 2010 | 10 – 12 Uhr |
| Sonntag, | 8. Aug. 2010 | 10 – 12 Uhr |
| Samstag, 21. August 2010 | Treffen mit STV - Gästen | 17 – 18 Uhr |
| Sonntag, | 5. Sept. 2010 | 10 – 12 Uhr |
| Sonntag, | 3. Okt. 2010 | 10 – 12 Uhr |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Fotoausstellung 100 Jahre STV.
Ortsmuseumskommission Untersiggenthal.
Der Präsident: Eduard Meier, 056 288 29 93

Rücktritt von Werner Fischer

Günther Huber

Verabschiedung als Co-Turnleiter des MTV an der GV im Januar 2010.

So wie ich Werni kenne, ist das jedoch nur eine Verschnaufpause und wörtlich genommen – eine falsche Aussage. Rücktritt bedeutet für ihn Aufbruch. Aufbruch zu neuen Taten, zu neuen Aufgaben.

Werfen wir einen Blick zurück:

Aktivturner: 1961–1989

Oberturner Aktive: 1965–1985

Oberturner MR/MTV: 1990–2003

Danach unterstützte er Beat Stucki als Co-Turnleiter bis Ende 2009.

Eine Turnerlaufbahn, die in dieser Beständigkeit wahrscheinlich nicht mehr anzutreffen ist. Seine Weggefährten aus der Aktivzeit im TVU verdanken ihm viel. Die Erfolge bei den Turnfesten sprechen deutliche Worte. Man kannte ihn nur als Oberturner-Werni. Das Allgemeinwohl der Siggenthaler ist ihm ein grosses Anliegen. Vor allem die körperliche Ertüchtigung.

Weitere Aktivitäten und Pfeiler des öffentlichen Lebens sind:

Turnen für Alle/Ski-Fit: seit 1970

Sikinga-Lauf: 20 Jahre OK-Präsident von 1983 bis 2003

Laufträff: 20 Jahre Präsident von 1983 bis 2003

Auch die von ihm nach seiner Pensionierung gegründete Seniorenwander-

gruppe Untersiggenthal erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Wernis Motto, das ihn durch das Leben begleitet heisst: «Wer rastet, der rostet». Werni, mach weiter so!

Gute Startzeiten am Turnfest

Daniela Bronner-Weber

Der Aktivturnverein nimmt am 26./27. Juni 2010 am Rheintaler Turnfest in Rüthi SG teil (siehe auch www.ruethi2010.ch). Wir starten am Samstag zu folgenden Zeiten:

1. Wettkampfteil

11.00-Kugelstossen; 11.05-4x100 m und Hochsprung; 11.15-Schaukelringe.

2. Wettkampfteil

12.15-Fachtest Allround; 12.20-Pendelstafette 80 m.

3. Wettkampfteil

14.00-Schleuderball; 14.06-400 m; 14.12-800 m; 14.20-Gymnastik Bühne.

Die «STV-Narren»: Nach hundert Jahren noch immer «topfit»

Tiziana Scherer

Am Samstag, 13. Februar 2010 fand in Untersiggenthal der alljährliche Fasnachtsumzug statt. Die Zuschauer kamen in den Genuss eines kleinen, aber familiären Umzugs. Trotz Schulferien und kaltem Winterwetter zeigten sich verschiedene Gruppen und Guggenmusiken. Unter dem kleinen Narrenhaufen sah man auch bekannte Gesichter aus dem Turnverein.

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des STV Untersiggenthal rollten dieses Jahr, nach langer Zeit, wieder einmal die Rhönräder auf den Dorfstrassen. Kleine und grosse Clowns strahlten die Zuschauer an den Strassenrändern an und liessen sich die Kälte nicht anmerken. Auch der Frauen- und Männerturnverein, mit ihren alten Kleidern und den Stöcken,

trotzten der Kälte mit lustigen turnerischen Darbietungen.



ATV-Skiweekend vom 6./7. März

Kathrin Blikisdorf

Gefreut und gespannt, was an diesem sportlichen Wochenende auf uns zukommen würde, warteten wir früh morgens auf den Zug Richtung Leukerbad. Diejenigen, welche die Zeit zu knapp berechnet hatten, stiessen später noch dazu.

Mit einem Zwei-Tages-Skipass ging es bald aufwärts in die Höhe und somit auch in eine dicke Nebelsuppe. Bei angemessener Geschwindigkeit meisterten wir eine Abfahrt nach der anderen durch den herrlichen Neuschnee. Auch der kalte Wind konnte uns nicht aufhalten, die Gipfel des Skigebietes zu befahren. Hatte man genug, so reichte es, sich von den Skis oder Snowboards zu befreien, noch schnell die Treppe runter und schon stand man im warmen Zimmer unserer Unterkunft. Diese lag nämlich direkt auf der Piste.



Beim Fondue am Abend wurden unsere leeren Mägen gestillt. Im kleinen Rahmen verbrachten wir dann den gemütlichen und witzigen Abend. Allzu

spät gingen wir nicht zu Bett, da der nächste Tag noch auf uns wartete. Dieser fiel dann eher gelassen und im Warmen aus, da ein tobender Wind alle Sesselbahnen ausser Betrieb liess. So hatten wir Gelegenheit, mit unseren Skisportlern im Fernsehen mitzufiebern und machten uns dann einige Stunden früher als geplant auf den Heimweg.



Problemlöse Generalversammlung des MTV

Günther Huber

Am 15. Januar 2010 um 20.00 Uhr, nach dem ausgezeichneten Nachtessen im voll besetzten Saal des Restaurant Löwen, begrüsst der Präsident Peter Kim die anwesenden Mitglieder. Haupttraktanden waren die Wahlen, das Budget 2010 sowie das Jahresprogramm.

Der alte Vorstand ist der neue

Mit Ausnahme von Werner Fischer, der nach 20 Jahren Vorstandsarbeit – 14 Jahre Technischer Leiter und sechs Jahre Co-Turnleiter – zurückgetreten ist. Der Vorstand setzt sich wie

folgt zusammen: Peter Kim (Präsident), Thomas Schmuckli (Vizepräsident), Beat Stucki (Technischer Leiter), Hanspeter Baumgartner (Kassier), Günther Huber (Aktuar und PR) und Reini Scherer (Veteranenobmann).

Gewählt wurden folgende Dave-Delegierten: Florian Humbel, René Ingold, Hanspeter Baumgartner, Beat Stucki, Thomas Schmuckli, Günther Huber, Reini Scherer, Peter Grimm, Renzo Balcon und Marcel Meier

Die zuverlässigen, gewissenhaft prüfenden Revisoren Beni Pieren und Fritz Jäger stellten sich zur Wiederwahl Auch sie wurden einstimmig in vollstem Vertrauen wiedergewählt

Aussergewöhnliches Jahresprogramm

2010 erwartet den STV Untersiggenthal ein spektakuläres Jubiläumsjahr. Der Verein feiert seinen 100. Geburtstag mit einer Feier im August, einer Festschrift sowie einer Fotoausstellung der letzten 100 Jahre im Ortsmuseum Untersiggenthal. Ein weiterer Höhepunkt für den MTV ist der kantonale Turntag am 26. Juni in Eienkleindöttingen. 17 Turner sind angemeldet. Der Sikinga-Lauf am 25. August sowie die Turnervorstellung 26. bis 28. November sind weitere Hauptanlässe.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – auch im Budget – und hinterlassen ihre Spuren. Für die Festivitäten inklusive Kosten der Jubiläumsschrift wurde die budgetierte Vermögensminderung diskussionslos genehmigt.

Gut besuchte Turnstunden

Im Durchschnitt besuchten 17 Turner das Turnen am Freitagabend Was drücken diese Zahlen aus? Das Turnen macht Spass – das Turnprogramm erfüllt die Bedürfnisse der Männerturner.

Aktive Seniorenturner: Der Seniorenturnleiter Erwin Stoll konnte von einem interessanten Turnbetrieb berichten. Den über Sechzigjährigen macht es Spass, etwas für ihre Fitness zu tun. Wobei die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommt.

Nach dem Motto: «Mach mit bleib fit und hab' den Plausch».

Fleissige Turner und viel Kampfgeist bei der Vereinsmeisterschaft

Ausgezeichnet wurden als «Fleissigste Turner» mit über 30 Turnstundenbesuchen: Rolf Graf, Peter Kim, René Ingold und Peter Grimm. Den Siegerpokal der Jahresmeisterschaft erkämpfte sich bei den bis 49-Jährigen Rolf Graf. Bei den ab 50 Jahre Roland Marclay. Leider musste von zwei Turnkameraden Abschied genommen werden: Max Zimmermann, gestorben am 17. Januar 2009 im 90. Altersjahr; Willy Umbricht, gestorben am 24. Dezember 2009 im 85. Altersjahr.

Austritt: Albin Portmann. Eintritt: Aufgenommen wurde Thomas Humbel. Mitgliederbestand am 15. Januar 2010: Total: 72 Aktiv- und 7 Passivmitglieder.

Rücktritt angekündigt

Der Festwirt René Ingold kündigte seinen Rücktritt auf die GV 2012 an.

Seit 1999 ist er unermüdlich im Einsatz.

Laudatio für Werner Fischer

Ein hoch verdienter Turner tritt ins zweite Glied und überlässt nun den Jüngeren das Zepter. Nach der Rückschau über eine beispiellose Turnerkarriere überreichte der Präsident «unserem Werni» ein Abschiedsgeschenk in Form eines besonderen Reise-Gutscheins.

Abschliessend dankte der Präsident Peter Kim allen Turnkameraden, die in verschiedenen Funktionen zum Wohle des Vereins tätig waren. Er schloss nach 22 Uhr die gut über die Runden gebrachte Generalversammlung.

3. Siggenberg-Velotag am 13. Juni 2010

Marcel Meier

Mit dem Velo rund um den Siggenberg, Streckenlänge: 25 km, ca. zwei bis drei Stunden. Datum: Sonntag, 13. Juni 2010, 9.00–16.00 Uhr. Start und Ziel befinden sich bei Schulhausplatz, Untersiggenthal, mit Festwirtschaft

Spass und Geselligkeit und Fitness

MTV und FTV Untersiggenthal laden dich herzlich ein zur Velotour rund um den Siggenberg. Du selbst bestimmst das Tempo. Route: Untersiggenthal Schulhaus A – Würenlingen – Endingen – Lengnau – Freienwil – Herenstein – Nussbaumen – Schulhausplatz Untersiggenthal .Strecke ca. 25 km, Dauer: zwei bis drei Stunden. Es kann in jedem Dorf gestartet werden.



Markierung

Die Strecke ist markiert. Es ist der offizielle Radweg. Meldeposten: MZH/Schulhausplatz, Untersiggenthal.

Preise

Es werden Preise unter allen eingeschriebenen (Meldeposten) Teilnehmern verlost.

- Einzelpersonen
- Die Familie mit der grössten Anzahl Teilnehmer
- Die grösste Gruppe oder der grösste Verein
- Für das älteste Velo

Elektro-Velo

Bike Zone Windisch stellt Flyer für kurze Probefahrten bereit.

Reparatur-Stand

Velo-Meier, Nussbaumen, betreibt eine Reparaturwerkstatt und zeigt Veloneuheiten.

Verpflegung/Versicherung

Festwirtschaft von 9.00 bis 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Organisator: OK-Velotag mit FTV und MTV Untersiggenthal. Kontakt:

Marcel Meier

079 290 56 87

mtmeier@hispeed.ch.

Breitli-Cup 2010

Morena Seiler

Voller Spannung wurde der erste Wettkampf im neuen Jahr erwartet. Traditionell wie jedes Jahr fand am ersten Märzwochenende der Breitli-Cup in Buochs statt. Auch die Untersiggenthaler reisten mit einer grossen Delegation in die Innerschweiz.

Start in die neue Saison

Der Wettkampfstart am Samstag war nicht ganz optimal. Durch den erneuten Wintereinbruch erreichten einige Vereine die Turnhalle nicht zurzeit, und so zog sich die Eröffnung des Wettkampfes hin, bis sich alle Teilnehmer in der Turnhalle befanden. Dank frühzeitiger Abfahrt trafen wir aber früh genug in Buochs ein, um noch genug Zeit zum Einturnen zur Verfügung zu haben. Den Dreikämpferinnen stand ein gedrängtes Programm bevor. Da einige Disziplinen parallel liefen, blieb wenig Zeit für Pausen. Die jüngeren wie die älteren Turnerinnen meisterten dies aber super und so kamen die meisten einigermaßen zufriedenstellend durch die ersten zwei von insgesamt drei Wettkampfdisziplinen durch. Nun blieb nichts anders übrig, als den nächsten Wettkampftag und den letzten der drei Wettkampfteile abzuwarten.

Erfolgreiche Untersiggenthalerinnen

Am Sonntagmorgen früh reisten dann auch jene Turnerinnen an, welche nur den Einzelwettkampf turnten. Einige der jüngeren Turnerinnen bestritten zum ersten Mal einen Wettkampf und dementsprechend hoch war die Nervosität bei den Turnerinnen. Für viele lief der Wettkampf wunschgemäss, andere mussten einige Stürze in Kauf nehmen. Unter dem grossen Teilnehmerfeld erreichten alle Turnerinnen einen guten Rang und beim ersten Rangverlesen an diesem Wettkampf durften Ximena Florez und Julia Zagar ihre erste Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag waren die

Dreikämpferinnen erneut, diesmal im Geradeturnen, im Einsatz. Auch hier kamen die Turnerinnen ohne grosse Stürze durch die Küren. Nach dem Vereinswettkampf mit Showeinlagen stand das zweite Rangverlesen auf dem Programm, mit dem der Wettkampf abgeschlossen wurde. Auch hier durften die Untersiggenthalerinnen einige Medaillen nach Hause nehmen. Katrin Sommer und Uta Eschermann standen bei den Schülern auf dem 2. und 3. Rang. Bei den Jugendturnerinnen durfte Muriel Wandres mit dem 1. Rang den Wanderpokal nach Hause nehmen und Stefanie Meier rundete den Wettkampf mit dem 3. Rang und der Bronzemedaille ab. Bei den Aktiven durfte Morena Seiler auf dem 2. Rang die Silbermedaille nach Hause nehmen.

Auszug aus der Rangliste

Geradeturnen Schülerinnen (38 Teilnehmerinnen): 1. Julia Zagar. 9. Kathrin Roser. 13. Nicole Baumgartner. 17. Jasmin Freiburghaus. 19. Sarina Keusch. 20. Leonie Botta.

Geradeturnen Jugend (54 Teilnehmerinnen): 1. Ximena Florez. 25. Katarina Boijc. 32. Suna Eroglu.

3-Kampf Schülerinnen (4 Teilnehmerinnen): 2. Katrin Sommer. 3. Uta Eschermann. 4. Isabel Kienbaum.

3-Kampf Jugend (14 Teilnehmerinnen): 1. Muriel Wandres. 3. Stefanie Meier. 7. Melanie Wirth. 8. Jessica Lang. 10. Anja Eschermann.

3-Kampf Aktive (11 Turnende): 2. Morena Seiler. 7. Fabienne Umbricht.

Bronze an der Fricktaler Hallen-LMM

Stephan Fischer

Unsere Leichtathleten belegten an den 25. Fricktaler Hallen-Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaften (LMM) vom 26. März 2010 in Gipf-Oberfrick den dritten Platz und gewannen damit einen 1,667 kg schweren Salami. Hinter dem TV Hellikon und mussten sich die Untersiggenthaler in der letzten Disziplin, dem zweiminütigen Hallensteeples, noch vom TV Wölflinswil überholen lassen.

An der LMM starten maximal sieben Athleten pro Team und bestreiten die vier Disziplinen Pendelstafette, Medizinballstossen, Dreierhupf und Hallensteeples. Während die Pendelstafette zu fünf absolviert wird, werden in den anderen Disziplinen jeweils die vier besten Resultate gewertet.

Guter Auftakt

Das Untersiggenthaler Quintett, bestehend aus Fabian Fischer, Martin Hediger, Roland und Stefan Mörker sowie Stephan Fischer, startete gut in den Wettkampf und legte zwei fehlerfreie Läufe in der Pendelstafette hin mit 24,53 respektive 24,02 Sekunden. Letztere bedeutete die zweitbeste Zeit und bildete den Grundstein für ein erfolgreiches Abschneiden. Auch im Medizinballstossen und im Dreierhupf resultierte das jeweils zweitbeste Mannschaftsresultat aller Vereine, obwohl einige unserer Athleten durch Blessuren gehandicapt waren.

Konkurrenz im Hallensteeples besser

Trotz einer guten Leistung im abschliessenden kräftezehrenden Hallensteeples konnten die Untersiggenthaler den zweiten Platz nicht verteidigen, da die Konkurrenten noch schneller unterwegs waren. Hier machte sich leider die Absenz der arrivierten Läufer bemerkbar. Bei optimalem Wettkampferlauf wäre Platz 2 sicher realistisch gewesen, aber gegen die im Medizinballstossen hoch überlegenen Helliker war an diesem Abend kein Kraut gewachsen.

Herausragend aus Untersiggenthaler Sicht die 17,05 m im Medizinballstossen durch Roland Mörker, die 9,37 m im Dreierhupf von Stefan Mörker und die 33 Punkte im Steeples durch Martin Hediger und Fabian Fischer. Besten Dank an den verletzten Marco Kim, der für uns als Kampfrichter im Einsatz stand. Ohne Kampfrichter, kein Start. Sämtliche Resultate gibt es auf www.stv-untersiggenthal.ch.

Chlaushöck der Rhönradriege

Tiziana Scherer

Dienstag, 8. Dezember 2009, es ist Zeit für den Samichlaus. Als Abschluss des Jahres 2009 fanden wir uns im Bierkeller in Untersiggenthal wieder. Fabienne Umbricht und Tiziana Scherer organisierten wie jedes Jahr den Chlaushöck für uns Rhönrädlerinnen.



Man freute sich auf einen gemeinsamen lustigen Abend. Vor allem die jüngeren Turnerinnen waren gespannt, was denn der Samichlaus dieses Jahr zu erzählen hatte. Doch bevor es so weit war, kamen wir in den guten Genuss des Abendessens, welches wir hauptsächlich Madeleine und Morena Seiler zu verdanken hatten. Sie kochten Riesenravioli mit verschiedenen Saucen. Natürlich war auch das Dessertbuffet köstlich. Es hatte für jede Turnerin etwas dabei. Auch da nochmals besten Dank an die fleissigen Turnerinnen, welche Stunden in der Küche verbracht haben dafür.

Grosser Auftritt

Langsam wurde es ruhiger im Raum und man hörte von weitem ein Glöckchen klingeln. Gespannt und ein wenig aufgeregt sassen nun alle auf ihren Stühlen. Da war er nun, unser kleiner Samichlaus und dieses Jahr hatte er viel zu tragen.

Neben einigen Worten, die der Samichlaus zu einigen sagte, gab es für jeden ein Säckli mit Nüssen, Mandarinen und einer Überraschung drin. Auch Ursi Schneider ging nicht mit

leeren Händen aus. Als Dankeschön für alles, was sie das ganze Jahr für uns getan hat, gab es einen Kalender mit den Fotos der Turnerinnen der Schweizer Meisterschaften. So wurde dann der Sack immer leichter und die Tische immer voller. Als krönender Abschluss, gab uns der Samichlaus noch eine weihnachtliche Geschichte mit auf den Weg.

Spiel und Spass

Kaum hörte man die Glöckchen nicht mehr, war wieder volles Leben im Raum. Doch bevor alle wieder herumtobten, machten wir noch gemeinsam ein Spiel. So hiess es Gruppen bilden, Material schnappen und so gut wie möglich würfeln, denn nur wer eine Sechs würfelte bekam die Schokolade zu sich.



Mit Mütze, Schal und Wollhandschuhen bekleidet, musste man mit Gabel und Messer eine grosszügig eingepackte Schokolade auspacken. Viele lachende Gesichter und zerzauste Frisuren waren zu sehen. So neigte sich der Abend dem Ende zu und unsere Jüngsten wurden von den Eltern abgeholt. Nach kurzem besprechen und aufräumen, wurde auch die letzte Kerze von den älteren Turnerinnen ausgeblasen.

MTV-Vereinsmeisterschaften 2009

Beat Stucki

Seit vielen Jahren wird bei den Männerturnern um den Vereinsmeister «gekämpft». Anhand neun Disziplinen aus dem Bereich Kondition, Geschicklichkeit und Schnelligkeit und den Anzahl besuchter Turnstunden wird der Vereinsmeister ermittelt. Gestartet wird in zwei Kategorien («bis 49 Jahre» und «ab 50 Jahre»). Dazu kann bei einer Disziplin ein Joker gesetzt werden (doppelte Punkte).

Schlussklassement, Altersstufe bis 49 Jahre

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Rolf Graf | 390 Punkte |
| 2. Florian Humbel | 364 Punkte |
| 3. René Ingold | 291 Punkte |
| 4. Jürg Humbel | 246 Punkte |
| 5. Thomas Schmuckli | 244 Punkte |

Total 11 Teilnehmer

Altersstufe ab 50 Jahre

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Roland Marclay | 303 Punkte |
| 2. Paul Jud | 209 Punkte |

| | |
|--------------------|------------|
| 3. Peter Ulrich | 206 Punkte |
| 4. Werni Fischer | 199 Punkte |
| 5. Renzo Balcon | 191 Punkte |
| 6. Hansueli Gasser | 184 Punkte |

Total 25 Teilnehmer

Zum dritten Mal fand auch eine Spiel-Meisterschaft statt. An sieben Turnieren wurde abwechselnd mit Unihockey, Netzbball und Basketball in vier Sechser-Teams der Spiel-Meister ermittelt.

Schlussklassesment

1. Rolf, Werni, Ueli Pf., Thomas H., Roland, Renzo 64 Punkte
2. Thomas S. Hanspeter, René S., Ueli E., Franz 40 Punkte
3. Florian, Peter G., Peter K., Paul, Martin G. 36 Punkte
4. Jürg, René I., Peter U., Hansueli, Ruedi, Marco 21 Punkte

Für die Vereinsmeisterschaft 2010, die bereits begonnen hat, wünsche ich allen ein gutes Gelingen. Da das Durchschnittsalter gestiegen ist, gelten ab diesem Jahr die neuen Altersstufen («bis 54 Jahre» und «ab 55 Jahre»).

Kantonaler Turntag 35+

Beat Stucki

Am 26. Juni 2010 findet in Kleindöttingen der Kantonale Turntag 35+ für Frauen/Männer und Senioren statt. Der Männerturnverein wird mit 19 Turnern bei den Fit-und-Fun-Disziplinen und am Geländelauf teilnehmen.

Da ab diesem Jahr neue F+F-Disziplinen eingeführt wurden, die einiges an Koordination und Geschicklichkeit abverlangen, wurde bereits Mitte März mit den ersten Trainings begonnen. Erschwerend kommt hinzu, dass pro Disziplin in unterschiedlichen Gruppengrössen gestartet wird. Und das Aufstellen der Disziplinen einiges an Zeit benötigt. Deshalb ist es sehr wichtig, dass alle Männerturner, die am Turntag teilnehmen, ab sofort regelmässig das Turnen besuchen. Alle anderen Turner sind natürlich auch immer willkommen. Da es aus Erfahrung den einen oder anderen Ersatz im Training braucht.

Ein grosses Dankeschön an Ruedi Hitz, der sich als Kampfrichter zur Verfügung stellt, und dazu den F+F-Schiedsrichterkurs besucht hat. Es wird sicher wieder ein erlebnisreiches Turnfest.

Schweizer Rhönradelite am World-Teamcup

Tiziana Scherer

Ein Wochenende lang, vom 26. bis 28. März 2010, wurde Finnentrop (De) zum Mittelpunkt der Rhönrad-Welt. Die Internationale Klasse hatte sich eingefunden, um sich beim World-Teamcup zu messen.

Schweiz erstmals am Start

Startberechtigt waren die ersten drei Nationen der Mannschafts-WM des

Stefanie Stutz (SATUS Zürich 12) und Tiziana Scherer (STV Untersiggenthal).

Gezeigt wurden in einem kurzweiligen Zwei-Stunden-Programm die besten Kürübungen der Welt aus allen drei Bereichen des Rhönradturnens. Die sehr verständliche Gesamtwertung setzte sich aus Rangpunkten in den einzelnen Runden zusammen, zu denen jeweils ein Starter der vier Teams antritt. Zusätzlich durfte jede Mannschaft einen Joker setzen, der die Rangpunkte verdoppelte.



Vorjahres. Dies waren Deutschland, Japan und die Niederlande. Zum ersten Mal durfte die Schweiz, als Viertplatzierte der WM, auch am World-Teamcup teilnehmen. Für das Schweizer Team starteten Remo Meyer (SATUS Gontenschwil), Vroni Kostezer (SATUS Rondo Hölstein),

Joker klug gesetzt

Das Team aus der Schweiz setzte ihren Joker gewagt in der ersten Runde. Als hätten sie es gewusst, war dieser Joker goldrichtig. Vroni Kostezer holte mit ihrer Kür Gerade zur Musik (8,50) sechs (2x3) Rangpunkte und die Schweizer hatten somit einen gelun-

BERICHTE

genen Start in diesen Wettkampf. Leider waren die folgenden Rangpunkte nicht mehr so hoch und sie fielen in der fünften Runde, mit nur einem Punkt hinter den Niederlanden, auf Platz 4. zurück.

Als letzte startete Tiziana Scherer mit ihrer Kür Gerade zur Musik (9,15). Auch die Holländer brachten in dieser Runde eine Kür Gerade zur Musik (9,30). Jedoch war auch hier das Glück nicht auf der Seite der Schweizer. Um nur 0,15 Punkte verpassten sie Platz 3. Trotz allem zeigten sie eine Superleistung und können stolz auf sich sein.



Eine Saison die sich sehen lässt

Peter Scherer

Bekanntlich ist es Ende März wieder soweit, die Volleyballer hängen für kurze Zeit ihre Schuhe an den Nagel und lassen die Disziplin – wie gross die auch immer war – für ein paar Trainings bei Seite. Kurz, die Saison 2009/2010 gehört der Geschichte an und der Focus liegt bereits wieder in der Zukunft. Auch wenn dieses Jahr nicht in der 1. Liga gespielt wurde, so darf man mit Sicherheit festhalten, dass dies aus sportlicher Sicht die erfolgreichste Saison aller war. Aber warum das? Vor dem 1. Liga Aufstieg war doch das Resultat mit dem 2. Tabellenplatz noch besser, oder nicht?

fünf Spiele verloren (das zeigt die Differenz von 18 Spielen an zwei Punkten gleich 36 → Punkte 26, bedeutet fünf Spiele ohne Punkte), aber – und das sieht nur das geschulte Auge: Sie haben nur 19 Sätze verloren! Wer ein Spiel verliert, gibt immer drei Sätze ab, soweit alles klar? Gut. Das Team hat fünf Spiele verloren macht 15 Sätze. Schlussfolgerung? Genau, in den restlichen 13 Spielen haben sie nur gerade vier Sätze abgegeben und davon zwei in einem Spiel (gegen Mutschellen), jeweils einen gegen Frick und Kanti zu Hause. Alle anderen Sätze wurden gewonnen. Aber das ist noch nicht alles, die Erfolge gehen noch weiter. Als erste Mannschaft konnte das Team den in der Meisterschaft ungeschlagenen Leader aus Windisch

| Rang | Team | Spiele | | | Sätze | | | Bälle | Punkte |
|----------|--------------------------------------|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------------|-----------|
| 1 | VBC Windisch | 18 | 51 | : 11 | 4.64 | 1495 | : 1240 | 1.21 | 34 |
| 2 | Volley Aarburg-Zofingen 1 | 18 | 49 | : 11 | 4.45 | 1445 | : 1195 | 1.21 | 32 |
| 3 | STV Untersiggenthal | 18 | 43 | : 19 | 2.26 | 1451 | : 1332 | 1.09 | 26 |
| 4 | TSV Frick 1 | 18 | 43 | : 29 | 1.48 | 1617 | : 1454 | 1.11 | 26 |
| 5 | Volley Smash 05 2 Laufenburg-Kaisten | 18 | 34 | : 37 | 0.92 | 1520 | : 1553 | 0.98 | 18 |
| 6 | TV Lunkhofen 2 | 18 | 31 | : 39 | 0.79 | 1479 | : 1529 | 0.97 | 14 |
| 7 | Volley Mutschellen 1 | 18 | 30 | : 40 | 0.75 | 1459 | : 1543 | 0.95 | 14 |
| 8 | VBC Kanti Baden 2 | 18 | 23 | : 48 | 0.48 | 1454 | : 1588 | 0.92 | 6 |
| 9 | STV Baden 1 | 18 | 19 | : 50 | 0.38 | 1380 | : 1571 | 0.88 | 6 |
| 10 | SV Lägern Wettingen | 18 | 13 | : 52 | 0.25 | 1247 | : 1542 | 0.81 | 4 |

Speziell?

Diese Saison war speziell, auch wenn das von aussen nicht unbedingt sichtbar wurde, aber die Mannschaft hat etwas Grosses erreicht. Wie aus der Tabelle zu entnehmen ist, hat sie zwar

bezwingen mit 3:0. Zudem musste man in dieser Saison auch nur ein Spiel in heimischer Halle verloren geben, gegen Aarburg – die einzige Mannschaft die diese Saison nie geschlagen werden konnte. Aufgescho-

ben ist nicht aufgehoben. Weiter konnte man im Schweizer Cup für einmal die erste Runde überstehen und hat mit dem VBC Wetzikon eine 1. Liga Mannschaft auf dem Gewissen. Endstation war dann das Herren 1 von Kanti Baden – leider. Hier konnte auch zugleich, vor dem Saisonstart, der Tiefpunkt markiert werden. Neben dem verlorenen Spiel, aus dem sich die Mannschaft etwas mehr Spielanteil erhofft hatte, zog man auch noch Markus Fischer verletzt vom Spielfeld – angerissene Bänder.

Einer geht noch

Aber das Beste zum Schluss. Die letzten sechs Spiele konnten alle zu Null (in Sätzen) gewonnen werden. Das liest sich hier so einfach, ist es aber nicht. Wenn man bedenkt, dass das Team teilweise nur zu sechst oder mit 5,5 Spielern auf dem Spielfeld agierte. Die Serie ist einmalig und war auch nie ein Ziel, gleich wie der dritte Tabellenrang nie ein Ziel der Mannschaft war, ebenso die Möglichkeit für den Aufstieg in die 1. Liga – alles Erfolge, die ohne Ziel erreicht wurden – erstaunlich nicht? Was man alles ohne Ziele erreichen kann. Die Mannschaft hat sich klar dagegen entschieden, auch wenn das nicht dem totalen Leistungsgedanken entspricht. Wir werden auch die kommende Saison in der 2. Liga mitspielen und Spass haben. Nicht mit dem Ziel nun keine Sätze mehr abzugeben, aber mit dem Ziel, gutes Volleyball zu spielen, Freude zu haben und jedes Spiel gewinnen zu wollen.

Last but not least

Warum werden Danksagungen eigentlich immer am Schluss ausgesprochen? Das wichtigste zuerst, oder nicht? Egal, ich werde mich hier an die Tradition halten und den Dank am Ende des Berichtes anfügen.

Das Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die uns in der letzten Saison unterstützt haben. Bei allen,

die einen Kuchen gebacken haben, die unsere T-Shirts gewaschen haben, die unsere Spiele angesehen haben und sich gefreut haben, die unsere Spiele angesehen haben und sich nicht gefreut haben, bei unserer Schiedsrichterin, die unsere Pflichtspiele pfeift, beim Hauptleiter für sein Engagement, beim Trainer für all die guten Trainings, okay auch für die schlechten sei gedankt, beim Coach für das gute Händchen und für die Nerven mit uns, bei unseren Schreiberinnen und Schreiber, auch wenn die Arbeit irgendwo archiviert wird.

So, das sollte abschliessend sein. Wahrscheinlich wurde wieder jemand vergessen und liest jetzt ganz unzufrieden diesen Satz, auch Dir sei gedankt – ganz speziell.

An den Turnervorstellungen 2009 aufgeschnappt

Stephan Fischer

Die Musik spielt an unseren Turnervorstellungen in erster Linie auf der Bühne. Die Nummern und die Moderation sind das Herzstück. Aber auch hinter der Bühne, in der Halle oder auf anderen Nebenschauplätzen ereignen sich interessante Begebenheiten. Vier davon sind mir besonders aufgefallen und in Erinnerung geblieben.

Multifunktional

Unsere Geräteturnleiterinnen sind vielseitig einsetzbar und beherrschen nebst ihrer Tätigkeit in der Halle auch noch viel anderes, sie sind zweifelsfrei multifunktional. Der Job in der neu gestalteten Bar im Bierkeller war zuweilen hektisch, machte aber sichtlich Spass. Wenn die Kundschaft jedoch gierig nach einem Alkoholnachschieb lechzte, dann musste es schnell gehen. Ein kühles Bier Griff war gefragt, ein schneller Griff am Kühlschranks... aber nichts passierte. Das Ding wollte einfach nicht aufgehen. Nochmals kräftig ziehen, dann ein energisches Reissen, aber das Ding blieb störrisch. Dann der Gedankenblitz, genau, die Türe geht ja links auf, nicht rechts. Und ein weiteres Bier konnte endlich seine Runde machen.

Fokussiert

Hinter der Bühne ergeben sich oft nur kurze (und logischerweise leise), aber nicht minder spannende Gespräche, auch mit Vertretern des Nachwuchses. Wie wichtig es ist, die eigenen Jungen

schon früh auf das wesentliche Ziel der Turnervorstellung zu fokussieren, demonstrierte mir der Zögling unseres Dave-Kassiers. Zur Frage, wieso wir eigentlich die Turnervorstellungen machen, antwortete Denis S. wie aus der Pistole geschossen: «Denk wegem Geld». Wie sagt man so schön? Kindermund tut Wahrheit kund.

Zwei-Weg-Strategie

Nicht nur in der Bar, auch bei der Bühnemannschaft stieg der Puls zwischendurch gehörig an. Und nicht immer war man sich einig, welches die beste Strategie war. Vor allem wenn es darum ging, die dicken Matten zu transportieren. Da kam es schon einmal vor, dass diese zuerst in vollem Karacho von der Bühne in den Geräteraum geschrenzt wurden, ehe jemand bemerkte, dass sie ja für die nächste Nummer auf der Bühne benötigt wurden, weshalb dieselben Matten ebenso rasch wieder vom Geräteraum auf die Bühne befördert wurden. Als stiller Beobachter in sicherem Abstand war das eine ziemlich amüsante Episode.

Premiere

Vieles ist eine Frage der Perspektive. Deshalb ist ab und zu ein Wechsel der Perspektive eine gute Sache. Dies dachte sich auch ein ehemaliger langjähriger Präsident unseres Vereins und verfolgte die Turnervorstellungen zum ersten Mal seit gut 20 Jahren als ganz normaler Zuschauer von der Halle aus. «Zuerst war ich hinter Bühne als Türsteher und nachher jeweils in der Küche am Arbeiten.» Wie ihm die Turnervorstellungen aus diesem Blickwinkel gefallen haben, war bis

zum Redaktionsschluss dieses Turn-Flash leider nicht in Erfahrung zu bringen. Aber dies beweist, dass man in unserem Verein auch im gesetzten Alter immer wieder neue Erfahrungen sammeln kann. Schön, oder?

Bühnenbild 2009 in Zahlen

Diana Patrizio

Obwohl die Turnervorstellungen 2009 schon wieder ein paar Monate zurückliegen, werde ich immer wieder mal auf das Bühnenbild angesprochen. Dies freut mich natürlich jedesmal von Neuem und zeigt mir, dass sich der ganze Aufwand jeweils sehr lohnt! Da es vielleicht auch das eine oder andere Vereinsmitglied interessiert, dachte ich mir, ich schreibe euch noch ein kurzes «Brichtli» mit einigen Details zum Recycling-Schweizerkreuz.

Folgendes Material habe ich für den Aufbau gebraucht:

Insgesamt 420 Sechser-Harasse, davon 136 weisse und 284 rote

Somit brauchte ich 816 1,5-Liter-Cola-Flaschen für das weisse Kreuz und 1704 1,5-Liter-Flaschen für den roten Teil

17 Spraydosen

ca. 12 Meter Draht, um das Bühnenbild an der Wand zu befestigen

Mit ziemlich vielen Kabelbindern habe ich alle Harasse miteinander

verbunden. Wie viele genau es waren, erfahrt ihr im nächsten Turn-Flash (siehe dazu Rätsel auf der Rückseite)

Für den Transport der Harasse von Würenlingen zur Mehrzweckhalle und zurück, das Sortieren, Ausspülen und Besprayen der Flaschen sowie den Auf- und Abbau des Bühnenbildes kamen fast 164 Arbeitsstunden zusammen! Dies war zwar ziemlich viel, doch wenn so viele Leute ihre Freude daran gehabt haben, war jede investierte Stunde berechtigt!

Nun freue ich mich auf die diesjährigen Turnervorstellungen mit einer neuen Herausforderung, welche mit Sicherheit noch etwas zeitintensiver werden wird. Man wird ja nur einmal 100 Jahre alt, oder?



Zensur

Im Jahre des Herrn 2010, wird der STV bekanntlich 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird im Jubiläumsjahr weder geklatscht noch getratscht. Der DAVE-Vorstand hat die Rubrik mit einem einstimmigen Entscheid zensuriert und der PR Gruppe beauftragt, im Jubiläumsjahr dafür zu sorgen, dass den Verein keine negative Schlagzeilen belasten. Als erste Massnahme wurde die Website umgestellt und mit einem erhöhten Sicherheitsstandart versehen. Es werden vermehrt Hackerangriffe der umliegenden Vereine erwartet. Weiter werden zwei bis drei Mal pro Woche sämtliche Bushaltestellen und Anschlagbretter auf Rufschädigende Aushänge kontrolliert.

Die Redaktion bittet um Verständnis.

Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed Montag 20.00-21.00

Volleyball 2. Liga Montag 21.00-22.00

Freitag 18.30-20.30

Leichtathletik Mittwoch 20.00-22.00

Geräteturnen Mittwoch 20.00-22.00

Freitag 20.00-22.00

Jugend

Kleine Mädchenriege Montag 18.30-20.00

Kleine Jugendriege Montag 18.30-20.00

J+S-Rookies (Mixed) Mittwoch 18.30-20.00

Geräteriege

Mädchen/Knaben Mittwoch 18.00-20.00

ab 7 Jahren Freitag 18.30-20.00

Elki-Turnen

3–5 Jahre Mittwoch 14.00-15.00

Samstag 10.00-11.00

Kinderturnen

Kindergarten Mittwoch 14.00-15.00

1. und 2. Klasse Mittwoch 14.00-15.00

Präsident

Martin Hediger

079 453 50 82

martinhediger@gmx.ch

Technische Leiterin

Daniela Bronner-Weber

056 288 13 34

daniela.bronner@gmx.net

Jugendverantwortliche

Melinda Humbel

056 288 36 81

melinda_humbel@hotmail.com

Elki-Leitung

Cornelia Meloni

056 290 30 15

cdmeloni@msn.com

Kitu-Leitung

Evi Umbricht

056 288 26 44

evi.umbricht@hispeed.ch

Frauenturnverein (FTV)

| | | |
|---|--------|-------------|
| Aktive | Montag | 19.30-21.00 |
| Light-Turnen | Montag | 20.00-21.00 |
| Schnurball | Montag | 21.00-22.00 |
| Turnfest- und Turner- vorstellungstraining | Montag | 21.00-22.00 |

Präsidentin

Christine Malaval
056 223 18 69
bernard.malaval@sunrise.ch

Technische Leiterin

Myrtha Weber
056 288 36 17
myrtha.weber@gmx.ch

Rhönrad

| | | |
|--------------------------|----------|-------------|
| Doppelturnhalle US | Dienstag | 17.15-18.45 |
| Doppelturnhalle US | Mittwoch | 15.00-17.00 |
| Kader (Turgi) | Mittwoch | 20.00-22.00 |
| Doppelturnhalle US | Freitag | 17.00-18.30 |
| Anfänger (Turgi) | Freitag | 17.00-18.30 |
| Fortgeschrittene (Turgi) | Freitag | 18.30-20.00 |

Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider
056 288 26 65
roland.schneider@pop.agri.ch

Männerturnverein (MTV)

| | | |
|-----------------|---------|-------------|
| Männer | Freitag | 20.00-22.00 |
| Senioren | Freitag | 20.00-22.00 |

Präsident

Peter Kim
056 288 24 75
peter.kim@bluewin.ch

| | | |
|---|----------|-------------|
| Ski-Fit (Herbst bis Frühling) | Mittwoch | 19.30-20.30 |
|---|----------|-------------|

Technischer Leiter

Beat Stucki
056 288 21 45
b.stucki@bluewin.ch

AGENDA

April

| | | | | |
|-------|---------|-----------------------------------|-------------------------|------|
| Mo | 12./19. | Nordic Walking oder Spazieren | Schulhaus, 19.30 Uhr | FTV |
| Mo-Fr | 12.-16. | Jugendlager 1 (offen für alle) | Windisch | RR |
| Fr | 23. | Jassmeisterschaft | Rest. Löwen, 19.00 Uhr | Alle |
| Sa | 24. | Quer durch Basel | Basel | ATV |
| So | 25. | Vereinsfoto für 100 Jahr-Jubiläum | Spielwiese US, 9.30 Uhr | Alle |
| Mi | 28. | Vernissage Fotoausstellung | Ortsmuseum | Alle |

Mai

| | | | | |
|-------|---------|-----------------------------------|----------------------|------|
| Sa/So | 1./2. | Trainingsweekend | Sumiswald | ATV |
| Sa/So | 1./2. | AG-Meisterschaft Schnurball | Mellingen | FTV |
| Fr | 7. | Schnurball-Abend | Kanti Baden | FTV |
| Fr | 7. | Spielabend mit 3. Runde SM | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Sa. | 8. | Jugendanlass 100 Jahre STV | Europapark Rust | Alle |
| | 15.-22. | Veloferien in Italien | gemäss sep. Programm | MTV |
| Sa | 16. | Fricktaler LA-Meisterschaften | Stein | ATV |
| Sa-Mo | 22.-24. | J+S-Modul 1 | Magglingen | RR |
| Fr | 28. | Walking-Night | Gebenstorf | FTV |
| Fr | 28. | Vereinsmeisterschaft 4. Disziplin | | MTV |

Juni

| | | | | |
|-------|---------|---------------------------------|-------------------------|------|
| Mi | 2. | Nachtmarsch Frauen/Männer | Mägenwil | FTV |
| Sa/So | 5./6. | Trainingswochenende B-Kader | | RR |
| Sa | 5. | 34. Lägerncup | Wettingen | ATV |
| So | 6. | Musikkampfrichterkurs | | RR |
| So | 6. | AG-Meisterschaft Vereinsturnen | Gränichen | ATV |
| So | 6. | Brunch mit Familie | Schulhaus US, 10.00 Uhr | MTV |
| Di | 8. | Eintägige Turnfahrt | | FTV |
| So | 13. | Velotag | Untersiggenthal | Alle |
| Sa | 13. | Sickinga-Velotag | gemäss sep. Programm | MTV |
| So | 20. | Veteranentagung | Staffelbach | MTV |
| Fr-So | 25.-27. | Rheintaler Turnfest | Rüthi SG | ATV |
| Sa | 26. | Turntag 35+ Eien-Kleindöttingen | Eien-Kleindöttingen | FTV |
| Sa | 26. | Turntag 35+ Eien-Kleindöttingen | Eien-Kleindöttingen | MTV |
| So | 27. | Schnurball am Kreisturnfest | Dottikon | FTV |
| Mo | 28. | Spazieren/Velofahren mit Helm, | 19.00 Uhr/19.30 Uhr | FTV |

Juli

| | | | | |
|----|-------------|-------------------------------|---------------------|-----|
| Fr | 2. | Schnurball on the Beach | Kaisten | FTV |
| Fr | 2. | Spielabend vor Sommerpause | DTH Untersiggenthal | MTV |
| | 9.-30. | Sommerprogramm | Diverse | ATV |
| Di | 20. od. 27. | Velotour für Daheimgebliebene | Schulhaus 9.00 Uhr | FTV |

August

| | | | | |
|-------|-------|-------------------------------------|-------------------------|------|
| Mo-Sa | 2.-7. | Jugendlager 2 (Aktive/Jugend) | Lichtensteig | RR |
| Fr | 6. | Fischessen | Rheinsulz | ATV |
| Fr | 6. | Redaktionsschluss <i>Turn-Flash</i> | | Alle |
| Fr | 13. | Spielabend mit 4. Runde SM | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Sa | 21. | 100 Jahre STV Untersiggenthal | | Alle |
| Mi | 25. | 28. Sickinga-Lauf | Untersiggenthal | Alle |
| Fr | 27. | Volleyball-/Faustballturnier | Untersiggenthal | MTV |
| Fr | 27. | Vereinsmeisterschaft, 5. Disziplin | Schulhaus US, 19.30 Uhr | MTV |
| Sa/So | offen | Turnfahrt | offen | ATV |

AGENDA

September

| | | | | |
|-------|---------|-----------------------------------|----------------------|-----|
| Sa/So | 4./5. | Turnfahrt | | FTV |
| Fr | 10. | Quer durch Solothurn | Solothurn | ATV |
| Sa/So | 11./12. | SM Vereinsturnen | Winterthur | RR |
| Sa/So | 11./12. | SM Vereinsturnen | Winterthur | ATV |
| Sa | 11. | Turnfahrt | gemäss sep. Programm | MTV |
| So | 12. | Ekiden-Marathon-Staffel | Basel | ATV |
| Fr | 17. | Schnurball-Abend | Kanti Baden | FTV |
| Fr | 17. | 5. Runde Spielmeisterschaft | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Sa/So | 18./19. | Trainingswochenende B-Kader | | RR |
| Sa | 18. | Kant. Mannschaftscup Knaben | Untersiggenthal | ATV |
| Fr | 24. | Herbstversammlung | Untersiggenthal | ATV |
| So | 24. | Vereinsmeisterschaft 6. Disziplin | DTH Untersiggenthal | MTV |
| So | 26. | Appenzeller Staffelmeisterschaft | Herisau | ATV |

Oktober

| | | | | |
|-------|---------|------------------------------------|-------------------------|------|
| Sa-Mo | 1.-3. | J+S-Modul 2 | Magglingen | RR |
| Mo | 4. | Herbstbummel | Schulhaus, 19.30 Uhr | FTV |
| Mo-Sa | 11.-16 | Jugendlager 3 (alle Kategorien) | Heiden | RR |
| Fr | 15. | Wanderung mit Nachtessen | Schulhaus US, 18.30 Uhr | MTV |
| Sa | 16. | Hallwilerseelauf-Stafette | Beinwil am See | ATV |
| Sa/So | 16./17. | Herbstpokal | Zürich | RR |
| Mo | 18. | Turnstand | MZH Untersiggenthal | FTV |
| Fr | 22. | Vereinsmeisterschaft, 7. Disziplin | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Fr | 22. | Redaktionsschluss Turn-Fest | | Alle |
| Fr | 29. | 6. Runde Spielmeisterschaft | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Mi | ab 20. | Ski-Fit mit Werni Fischer | Kellerhalle, 19.30 Uhr | MTV |

November

| | | | | |
|-------|---------|------------------------------------|-------------------------|------|
| Fr | 12. | Vereinsmeisterschaft, 8. Disziplin | DTH Untersiggenthal | MTV |
| So | 14. | Hauptprobe Turnervorstellung | Untersiggenthal, 14 Uhr | Alle |
| Fr | 19. | 7. Runde Spiel-Meisterschaft | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Fr | 26. | Delegiertenversammlung BKTV | Killwangen | MTV |
| Sa/So | 20./21. | STV-Meisterschaften | Untersiggenthal | RR |
| Do-Sa | 25.-27. | J+S-Expertenkurs 1. Teil | Magglingen | RR |
| Fr-So | 26.-28. | Turnervorstellungen | Untersiggenthal | Alle |

Dezember

| | | | | |
|-------|---------|---------------------------------|--------------------------|-----|
| Sa | 4. | Chlaushock mit Partnerinnen | Bierkeller US, 18.30 Uhr | MTV |
| Mo | 6. | Chlaushöck | Bierkeller 19.30 Uhr | FTV |
| Fr | 10. | Chlaushock | offen | ATV |
| Fr | 10. | 8. Runde SM und 9. Disziplin VM | DTH Untersiggenthal | MTV |
| Sa/So | 11./12. | Trainingswochenende A-Kader | | RR |
| Mo | 20. | Waldweihnacht | Schulhaus 19.30 Uhr | FTV |
| Do | 30. | 38. Christbaumabräumen | Schulhaus US, 18.30 Uhr | MTV |
| | offen | Chlaushock | offen | RR |

Januar 2011

| | | | | |
|----|-----|------------------------|------------------------|-----|
| Mo | 17. | Generalversammlung | Rest. Löwen, 19.30 Uhr | FTV |
| Fr | 14. | 65. Generalversammlung | Rest. Löwen, 19.00 Uhr | MTV |

Juni 2011

| | | | | |
|--|---------|-------------------|----------------|-----|
| | 22.-26. | Kantonaltturnfest | Brugg/Windisch | FTV |
|--|---------|-------------------|----------------|-----|

E - MAIL

A

Adam Marcel doedoe@gmx.ch
Aeppli Trudi f.aeppli@bluewin.ch
Affolter Nadja affolternadja@hotmail.com
Amsler Roland roland.amsler@gmx.ch
Amweg Brigitte brigitteamweg@hotmail.com

B

Balcon Renzo fam.balcon@hispeed.ch
Balyos Devrim dbalyos@bluewin.ch
Baumgartner Hanspeter baum_gartner@hispeed.ch
Becher Sylvia sylvia.becher@bluewin.ch
Beier Lotti lottibeier@beier-zimmeri.ch
Bertschi Roger roger.bertschi@gmx.ch
Beutler Rosmarie p-r.beutler@bluewin.ch
Blikisdorf Kathrin kathrin_blikisdorf@hotmail.com
Bochsler Dagmar dagmar.bochsler@gmx.ch
Bochsler René rbochsler@bluewin.ch
Bolliger Walter wt.bolliger@bluewin.ch
Bronner Daniela daniela.bronner@gmx.net
Bronner Reto reto_bronner@yahoo.de
Burger Eveline evelineburger@gmx.ch

C

Cazzari Remo rmcazzari@freesurf.ch
Cosic Andreja sweet_muesli91@hotmail.com
Crameri Jaennette jeannette.crameri@tele2.ch
Crameri Manuela manuela.crameri@tele2.ch

D

Dikk Elisabeth elisabeth.dikk@bluewin.ch

E

Eberle Ueli eberle.heat@hispeed.ch
Eschermann Maren m_eschermann@freesurf.ch

F

Fässler Jeannette faessler.jeannette@symotech.ch
Fehr Franzisca franzisca.fehr@ziscart.ch
Fischer Fabian fischerfabian@gmx.ch
Fischer Markus mafischli@hotmail.com
Fischer Stephan gryche@iname.com
Fischer Werner werni.fischer@gmx.ch
Fisler Jonas jonasfisler@hotmail.com

G

Gasser Hansueli hansueli.gasser@jostbrugg.ch
Gati Rudolf rudolf.gati@gmx.de
Giedemann Martin martin@giedemann.ch
Glättli Olivia olivia.glaetli@bluewin.ch
Graf Rolf r.graf@zkd.ch
Grimm Peter peter.grimm6@bluewin.ch
Grossen Jolanda erj.grossen@bluewin.ch
Guggisberg Daniela daniela.guggisberg@bluewin.ch

H

Häsler Silvia silvia.haesler@gmx.ch
Hediger Martin martinhediger@gmx.ch
Hediger Nicole nicolehediger@yahoo.de
Hediger Rosmarie rosmarie.hediger@gmx.ch
Hintermann Joel johintermann@hotmail.com
Hitz Marco marcohitz@hotmail.com
Hitz Ruedi rudolphitz@hotmail.com
Hitz Theres theres.hitz@hispeed.ch
Hitz Tobias t.hitz@merki-hitz.ch
Hitz Ursi gaudenz.hitz@hispeed.ch
Hitz Xavier xavier_hitz@hotmail.com
Hofmann Monika monikahofmann24@bluewin.ch
Huber Günther guenther.huber@bluewin.ch
Humbel Florian florian.humbel@pop.agri.ch
Humbel Jürg juerg.humbel@dplanet.ch
Humbel Nadine nadine_humbel@hotmail.com
Humbel Melinda melinda_humbel@hotmail.com
Humbel Tanja tanjahumbel@yahoo.de

I, J

Ingold René rene.ingold@gmx.ch
Jäger Fritz jaegerfritz@bluewin.ch
Jud Paul pauluxp@sunrise.ch

K

Keller Annina anninakeller@bluewin.ch
Keller Daniel dankel@gmx.ch
Keller Erna erna.keller@free.mhs.ch
Keller Marie-Louise marie-louise.keller@gmx.ch
Killer Hans johannki@pop.agri.ch
Kilian Jacqueline jacqueline.kilian@gmx.ch
Kim Marco marco.kim@gmx.ch
Kim Marianne marianne.kim@bluewin.ch
Kim Peter peter.kim@bluewin.ch
Kim Stephan st.kim@gmx.ch
Knecht Benjamin benjamin.knecht@hispeed.ch
Knecht Daniel daniel.knecht@lernzentren.ch
Knecht Rebekka rebekka_knecht@yahoo.de
Knecht Roland roland.knecht@hsgzander.ch
Knecht Sandra sandy_k4@hotmail.com
Koller Petra petra.koller@gmail.com
Küng Nicole nicole.kueng@kueng-automobile.ch

L

Liem Marlies marliesliem@hispeed.ch
Liem Tjongh tjonghliem.us@bluewin.ch
Lötscher Josef sepp_loetscher@bluewin.ch
Lötscher Nadia nadia_loetscher@yahoo.com
Lovric Ivanka ivanka.lovric@gmx.ch
Lüscher Markus markus-luescher@hispeed.ch
Lüscher Ursula uluescher@gmx.ch

M

Malaval Christine bernard.malaval@sunrise.ch
 Malaval Vanessa v.malaval@gmx.net
 Marclay Roland rd.marclay@yahoo.com
 Mätzler Pius pp.maetzler@bluewin.ch
 Meier Angela angeemeier@hotmail.com
 Meier Barbara barbameier@vtxmail.ch
 Meier Marcel mtmeier@hispeed.ch
 Meier Marlen mmeier2@cscch.jnj.com
 Meier Martin martinmeier@dplanet.ch
 Meier Pia pia_meier@hispeed.ch
 Meier Susy susy.meier@bluewin.ch
 Meloni Cornelia cdmeloni@msn.com
 Meyer Ernst emeyer@gmx.ch
 Morath Philipp philipp.morath@power.alstom.com
 Mörker Roland rmoerker@hotmail.com
 Mörker Stefan moer@eb98.ch
 Müller Fabienne fabi1988@hotmail.com
 Müller Jacqueline jacq_0607@hotmail.com

O

Orteca Fabio ortecaf@hotmail.com

P

Pabst Daniel dani@dapa.ch
 Patrizio Diana dm.patrizio@bluewin.ch
 Pieren Bernhard bpieren@bluewin.ch
 Pieren Michel naphthalin@yahoo.com
 Pfister Ulrich pfister_ulrich@bluewin.ch

Q

Quennoz Elfie quennoz@oeschgervps.ch

R**S**

Santschi Ernst ernst.santschi@power.alstom.com
 Schatzmann Isabelle isabelle.schatzmann@gmx.ch
 Schatzmann Marco marco.schatzmann@gmx.ch
 Schenk Adrian adi77@gmx.ch
 Schenk Manuel manuel.schenk.82@gmail.com
 Scherer Andreas ascherer@bluewin.ch
 Scherer Hansjörg hansjoerg.scherer@zuehlke.com
 Scherer Peter peter.scherer@amstein-walthert.ch
 Scherer Reini reini.scherer@bluewin.ch
 Scherer Tiziana tizi_2@hotmail.com
 Schindler Hans-Ueli hu.schindler@bluewin.ch
 Schlumpf Eveline eveline.schlumpf@hispeed.ch

Schmid Christian schmid.achr@bluewin.ch
 Schmid Claudia schmid-claudia@bluewin.ch
 Schmuckli Thomas t.schmuckli@bluewin.ch
 Schneider Oliver oliverschneider@gmx.ch
 Schneider Ursi roland.schneider@pop.agri.ch
 Schulze Sebastian seb-bo@gmx.de
 Schwarz Rémy remy.s@web.de
 Seiler Madeleine maedi@mails.ch
 Seiler Morena mori@mails.ch
 Seiler René renatus@mails.ch
 Seiler Sabrina sas_83t@yahoo.de
 Skarpetowski Fabienne fabiskar@hotmail.com
 Stäheli Sandra sandra.st@gmx.ch
 Staub Reto r_staub@bluewin.ch
 Stichert Linda sportsoili@yahoo.de
 Strässle Yvonne yvonne@straessle.net
 Strebel Beatrice beatrice.strebel@gmx.ch
 Strebel Sepp bsstrebel@swissonline.ch
 Strebel Gerhard gerhard-strebel@bluewin.ch
 Strebel Ursula ursula-strebel@bluewin.ch
 Stöckli Anita p.stoock@bluewin.ch
 Stoll Erwin stollve@gmx.ch
 Stucki Beat b.stucki@bluewin.ch

T

Thomann Werner theophil10@bluewin.ch

U

Ulrich Corinne corinneulrich@gmx.ch
 Ulrich Peter peter-ulrich@bluewin.ch
 Ulrich Stefan stefanulrich@hotmail.com
 Umbricht Evi evi.umbricht@hispeed.ch
 Umbricht Fabienne gigelliii@hotmail.com
 Umbricht Willi regina.umbricht@bluewin.ch

W, Z

Wagner Franz fhwagner@pop.agri.ch
 Wagner Hedi fhwagner@pop.agri.ch
 Weber Myrtha myrtha.weber@gmx.ch
 Weidmann Urs wdmus@netwings.ch
 Widmer Alfons widmer.a@pop.agri.ch
 Widmer Markus markus.widmer1@bluewin.ch
 Wild Yvonne yviwild@yahoo.com
 Wildi Andrea wildi_andrea@hotmail.com
 Wittwer Heinz wittwer-heinz@bluewin.ch
 Wittwer Vreni v.wittwer@bluewin.ch
 Wohler Bianca bianca.wohler@bluewin.ch
 Wong Wingdzi wingdzi_wong@yahoo.com

HERZLICHE GRATULATIONEN

| | | |
|----------|-----------------|-----------------|
| 25 Jahre | Rémy Schwarz | 16. April 2010 |
| 30 Jahre | Nadia Lötscher | 22. April 2010 |
| 50 Jahre | Jolanda Grossen | 3. Mai 2010 |
| 25 Jahre | Nadja Affolter | 15. Mai 2010 |
| 25 Jahre | Melinda Humbel | 3. Juni 2010 |
| 75 Jahre | Trudi Bolliger | 6. Juni 2010 |
| 60 Jahre | Erika Kühni | 15. Juni 2010 |
| 25 Jahre | Marlen Meier | 22. Juni 2010 |
| 93 Jahre | Linus Egger | 25. Juni 2010 |
| 20 Jahre | Yolanda Müller | 27. Juni 2010 |
| 40 Jahre | Reto Staub | 14. Juli 2010 |
| 86 Jahre | Walter Obrist | 14. Juli 2010 |
| 60 Jahre | Theres Hitz | 16. Juli 2010 |
| 75 Jahre | Reini Scherer | 27. Juli 2010 |
| 87 Jahre | Werner Keller | 13. August 2010 |
| 20 Jahre | Petra Koller | 15. August 2010 |
| 30 Jahre | Daniel Keller | 18. August 2010 |

Gratulation!!

Oliver Schneider zum Doktor-
titel





Ich habe den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
Drum weint nicht ihr Lieben,
ich hab' mein Werk vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Willibald (Willy) Umbricht-Meier

alt Parkettier

25. Februar 1924 bis 24. Dezember 2009

Seine Krankheit hat ihm mehr und mehr die Lebenskraft genommen. Still und friedlich durfte er am Heiligabend im Beisein seiner Familie einschlafen. Die Erinnerung an sein ruhiges Wesen, seine Grossherzigkeit und seine Naturverbundenheit wird uns immer begleiten.

In stiller Trauer:

Louise Umbricht-Meier

Willi und Regina Umbricht-Zemp

Guido und Heidi Umbricht-Spitz

mit Claudia und Roger

Stefan Umbricht und Silvia Kirchhofer

Heidi und George Kistler-Umbricht

mit Stephanie und Benjamin

Christina und Daniel Keller-Umbricht

mit Dominique, Jeanine und Melanie

Rosa Meier-Umbricht und Verwandte

Die Beisetzung findet am Dienstag, 5. Januar 2010, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Schachen in Untersiggenthal statt, anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Altersheims Sunnhalde, Untersiggenthal, Postkonto 50-84-3.

Traueradresse:

Guido Umbricht, Steinenbühlstrasse 20, 5417 Untersiggenthal

ADRESSEN

Dachverein (DAVE)

| | | | | |
|-------------|------------------|---------------------|----------------------|---------------|
| Präsidentin | Susy Meier | Kornfeldweg 13 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 25 24 |
| Kassier | Marco Schatzmann | Steinenbühlstr. 22 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 05 07 |
| Aktuarin | Elisabeth Dikk | Sonnenweg 8 | 5300 Enneturgi | 056 288 25 82 |
| PR | Stephan Fischer | Hinterdorfstrasse 1 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 07 25 |

Aktivturnverein (ATV)

| | | | | |
|-----------------|---------------------|--------------------|----------------------|---------------|
| Präsident | Martin Hediger | Eibenweg 2 | 5303 Würenlingen | 079 453 50 82 |
| Vizepräsidentin | Isabelle Schatzmann | Steinenbühlstr. 22 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 05 07 |
| TL | Daniela Bronner | Quellenweg 1 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 13 34 |
| Kassier | Fabian Fischer | Landstrasse 29 | 5430 Wettingen | 056 535 36 57 |
| Aktuarin | Marlen Meier | Dorfstrasse 16 | 5303 Würenlingen | 079 717 90 43 |
| PR | Corinne Ulrich | Arkadenweg 5 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 15 10 |
| Jugend | Melinda Humbel | Wiesenstrasse 4 | 5400 Baden | 079 512 65 59 |

Frauenturnverein (FTV)

| | | | | |
|-----------------|-------------------|---------------------|----------------------|---------------|
| Präsidentin | Christine Malaval | Sandsteig 13 | 5412 Gebenstorf | 056 223 18 69 |
| Vizepräsidentin | Brigitte Amweg | Kornfeldweg 7 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 14 37 |
| Kassierin | Theres Hitz | Steinenbühlstr. 13a | 5417 Untersiggenthal | 056 288 37 85 |
| Aktuarin | Lotti Beier | Dorfstrasse 104 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 16 54 |
| PR | Silvia Häsler | Kornfeldweg 5 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 12 41 |
| Leiterin Aktiv | Myrtha Weber | Quellenstrasse 4 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 36 17 |
| Leiterin Light | Hedi Wagner | Lierenstrasse 52 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 18 41 |

Männerturnverein (MTV)

| | | | | |
|---------------|------------------|---------------------|----------------------|---------------|
| Präsident | Peter Kim | Höhenweg 14 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 24 75 |
| Vize | Thomas Schmuckli | Feldstrasse 9a | 5417 Untersiggenthal | 056 290 30 91 |
| TL | Beat Stucki | Dorfstrasse 63b | 5417 Untersiggenthal | 056 288 21 45 |
| Kassier | Hp. Baumgartner | Bündtenstr. 11k | 5417 Untersiggenthal | 056 288 28 91 |
| Aktuar, PR | Günther Huber | Pfaffenzielstr. 11c | 5300 Enneturgi | 056 288 19 39 |
| Veteranenobm. | Reinhard Scherer | Waldheimstr. 1b | 5301 Siggenthal St. | 056 281 14 59 |

Mitglieder in Spezialfunktionen

| | | | | |
|-----------------|--------------------|---------------------|----------------------|---------------|
| J+S-Coach | Melinda Humbel | Wiesenstrasse 4 | 5400 Baden | 079 512 65 59 |
| J+S-Rookies | Roland Mörker | Unterdorfstrasse 5 | 5212 Hausen b. B. | 056 441 20 01 |
| Elki/Kitu | Evi Umbricht | Bergstrasse 9 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 26 44 |
| Geräteriege | Sabrina Seiler | Irisweg 5 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 25 30 |
| Fähnrich | Diana Patrizio | Grubenrainstrasse 8 | 5417 Untersiggenthal | 056 221 51 35 |
| Leichtathletik | Stephan Fischer | Hinterdorfstrasse 1 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 07 25 |
| Gymnastik | Daniela Bronner | Quellenweg 1 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 13 34 |
| Getu | Nadine Humbel | Sulpergäcker 19 | 5430 Wettingen | 056 427 12 50 |
| OK Sikinga-Lauf | Florian Humbel | Zelglistrasse 6a | 5417 Untersiggenthal | 056 288 36 81 |
| OK TuVo | Dagmar Bochsler | Lierenstrasse 34 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 29 62 |
| Ressort 1 TuVo | Nadine Humbel | Sulpergäcker 19 | 5430 Wettingen | 056 427 12 50 |
| OLKO Kreis | Hansueli Gasser | Haldenstrasse 34 | 5415 Nussbaumen | 056 282 47 42 |
| OLKO Kreis | Schindler Hansueli | Weinbergstrasse 3d | 5417 Untersiggenthal | 056 288 36 24 |
| SPIKO Kreis | René Bochsler | Lierenstrasse 34 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 29 62 |
| Rhönrad STV | Ursi Schneider | Bündtenstrasse 16 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 26 65 |
| Volleyball | Devrim Balyos | Oberdorf 59 | 5225 Oberbözberg | 079 373 25 47 |
| Festwirtin | Daniela Guggisberg | Dorfstrasse 46e | 5417 Untersiggenthal | 056 288 23 80 |
| Festwirt | René Ingold | Zelglistrasse 11 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 00 91 |
| Webmaster | Pabst Daniel | Dorfstrasse 56 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 19 94 |
| Webmaster | Jonas Fisler | Lindenstrasse 17 | 5430 Wettingen | 056 534 40 14 |
| Turn-Flash | Stephan Fischer | Hinterdorfstrasse 1 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 07 25 |
| Turn-Flash | Peter Scherer | Dorfstrasse 58 | 5417 Untersiggenthal | 056 288 19 02 |

In der Ausgabe III/09 des *Turn-Flash* wollten wir wissen, wer an den Turnervorstellungen 2009 Regie führte. Die richtige Antwort lautete natürlich: Roger Bertschi.

Wiederum haben diverse Turnerinnen und Turner die richtige Antwort eingereicht. Bei der nichtnotariellen Ziehung wurde der glückliche Sieger ermittelt. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Thermalbad in Zurzach gehen an:

Stephan Kim

Herzliche Gratulation! Das *Turn-Flash*-Rätsel I/10 dreht sich gleich nochmals um die Turnervorstellungen respektive um das von Diana Patrizio kreierte Bühnenbild aus Getränkeharassen. Die Preisfrage lautet: **«Wie viele Kabelbinder wurden benötigt, um den 420 Harassen Stabilität zu verleihen?»** Abgabetermin für eure Antworten ist der 6. August 2010 per E-Mail: stv-untersiggenthal@gmx.ch, via Website www.stv-untersiggenthal.ch oder per Post (Redaktion *Turn-Flash*, Stephan Fischer, Hinterdorfstrasse 1, 5417 Untersiggenthal). Zu gewinnen gibt es erneut zwei Eintrittsgutscheine für das Thermalbad Zurzach.

Viel Erfolg!